

Keine Schwächung des Infektionsschutzes an Schulen in NRW

- **Steigende Infektionszahlen dürfen nicht ignoriert werden.**
- **Landesregierung muss Schulen und deren Umfeld besser schützen.**
- **Philologen-Verband NW fordert konsequentere Vorsorge.**

Düsseldorf. Der Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen (PhV NW) begrüßt die auf der heutigen Videoschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs ausgesprochene Mahnung zur besonderen Vorsicht angesichts der sinkenden Temperaturen, des vermehrten Aufenthalts in geschlossenen Räumen in der Herbst- und Winterzeit sowie der drohenden Grippesaison. „Nach wie vor bereitet es uns große Sorge, dass das aus pädagogischen Gründen nachvollziehbare Ziel des Präsenzbetriebs mit dem allgemein akzeptierten Abstandsgebot nur schwerlich in Einklang zu bringen ist“, beklagt die Landesvorsitzende Sabine Mistler. Dass immer mehr Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrkräfte in Quarantäne geschickt werden müssen, zeige, dass die bisher eingesetzten Instrumente zu kurz greifen und umfassende Hygienekonzepte erforderlich sind.

Als Schritt in die richtige Richtung bewertet der PhV NW die Betonung der Notwendigkeit des regelmäßigen Lüftens. „Hier bedarf es jedoch technischer Anpassungsmaßnahmen in den Schulen“, so Sabine Mistler. Besonders in den Schulformen mit gymnasialer Oberstufe stellt sich angesichts des Kurssystems zudem das Problem, dass sich die von den Regierungschefs propagierte Bildung von getrennten Personengruppen („Clustern“) kaum umsetzen lässt.

Mit Blick auf die steigenden Infektionszahlen fordert der PhV NW die Beibehaltung der Möglichkeit freiwilliger Testungen für Lehrkräfte und eine entsprechende Modifizierung des Testverfahrens. „Wir brauchen mehr Vorsorge und ein umfassenderes Infektionsschutzkonzept. Sonst wird es immer schwieriger, den Regelbetrieb an den Schulen aufrecht zu erhalten“, stellt Sabine Mistler klar.

Philologen-Verband
Nordrhein-Westfalen
Graf-Adolf-Straße 84
40210 Düsseldorf
presse@phv-nw.de
www.phv-nw.de

Pressekontakt

Anke Jüntgen 0211 / 17744 - 115
anke.juentgen@phv-nw.de

29. September 2020

Über den Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen:

Der Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen (PhV NW) setzt sich als Lehrerverband für den Erhalt einer qualitativ hochwertigen gymnasialen Schulbildung mit dem Abschluss des Abiturs ein. Das Abitur soll Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ein Universitätsstudium vorbereiten. Mit dem Einsatz für ein begabungsgerechtes, vielgliedriges Schulsystem und dem Fokus auf eine vertiefende Allgemeinbildung, sollen diese Ziele erreicht werden.

Der Philologen-Verband NW ist der zweitgrößte Lehrerverband des Deutschen Philologenverbandes (DPhV) mit Sitz in Düsseldorf. Die Landesvorsitzende ist Sabine Mistler. Der PhV NW ist unter dem Dach des Deutschen Beamtensyndikats (dbb) organisiert. Der Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen engagiert sich darüber hinaus in mehreren schulpolitischen Gremien.